

Verein der Hundefreunde 1906 e.V.

Stuttgart-Zuffenhausen

Turnier am 25.07.2015 beim HSV Backnang

Um ungefähr 10.30 Uhr morgens trafen wir, die Teilnehmer mit Unterstützung und Hund, beim HSV Backnang ein. Alle waren ganz entspannt und haben sich schon wohnlich eingerichtet. Für mich, Amira Lehle, war es das erste Turnier. Deshalb war ich auch entsprechend aufgereggt, als wir uns bei der Meldung einfanden. Nachdem das geschafft war, setzten wir uns alle zusammen und redeten. Dann erklärten mir die Anderen, dass ein netter Prüfer kommen würde und das beruhigte mich etwas. Bald müsste ich die erste der vier Disziplinen des Vierkampfs, die Unterordnung, meistern. Dabei muss man eine Punktzahl von mindestens 43 Punkten erreichen, um in die Wertung zukommen. Ich war aufgereggt, aber die Anderen beruhigten mich wieder. Da der Platz nicht eingezäunt ist, hatte ich Angst, dass Arco, mein Hund, wegrennt. Dann kam ich dran...

Meine Unterordnung war ganz passabel, was mich erleichterte. Der Wind, der aufkam, machte es den nachfolgenden Teilnehmern nicht leicht. Zum Beispiel nahm Cornelia Hammer's Hund Nelly einen Stock auf, der von einem der Bäume gefallen war. André, unser Fotograf, und Jennifer Bähr wurden von einem Ast getroffen. Zum Glück war der nicht groß ;).

Fast alle von uns kamen in die Wertung und da ich aber in der Vierkampfkategorie 1 lief, konnte ich die anderen Teilnehmer der Vierkampfkategorien 2 und 3 nicht ansehen. Die Stimmung lockerte sich auf, da danach der sportliche Teil beginnen würde. Auch ich entspannte mich etwas.

Zuerst fand der Hürdenlauf statt. Das Prinzip ist scheinbar einfach: Man springt so schnell wie möglich auf derselben Höhe mit dem Hund über die Hürden. Dabei gab es ein paar Schwierigkeiten, wie zum Beispiel, dass der Hund weggerannt ist oder er nicht laufen wollte.

Nachdem das von uns so weit gut geschafft war, wurde der Slalom aufgebaut. Dabei dürfen weder Hund, noch Hundeführer, ein Tor auslassen. Zwischenzeitlich begann es zu regnen ☹️. Sowohl beim Slalom, wie auch bei der Hindernisbahn, der nachfolgenden Disziplin, gibt es 2 Durchgänge. Nach dem zweiten Durchgang hörte der Regen zum Glück wieder auf und die Hindernisbahn wurde endlich aufgebaut. Während die Leute vom HSV Backnang also umstellten, redeten und lachten wir. Ich hatte Angst, dass mein Hund wegrennt und wurde wieder beruhigt ☺️. Sabine Hammer, die Ausbilderin, riet mir noch, ich solle überzeugt Arco die Kommandos geben. Nachdem ich Arco klar gesagt hatte, was er machen soll, lief er wirklich nicht weg. Ich war super erleichtert, obwohl Arco 2 Hindernisse ausließ und wir deshalb 8 Fehlerpunkte bekamen. Der zweite Durchgang verlief bei uns allen gut und somit war der Vierkampf beendet. 👍

Da die Leute vom HSV Backnang zuerst noch alles für den CSC umstellen mussten, gingen wir wieder zurück zu unserem Platz auf der 'Campingwiese'. Nach einer gefühlten Ewigkeit konnten wir dann endlich starten. Ich bin mit Bernd Martin und Sabine Hammer laufen. Bei dem 'Team' vor uns lief Nelly, der Hund von Cornelia, vom Parcours weg. Zum Glück nur zum Auto und konnte somit schnell wieder gefunden werden 😊. Mir hat der CSC am Besten gefallen.

Danach liefen noch andere einen Shorty, aber daran nahm niemand aus unserem Verein teil. Deshalb aßen wir solange etwas im Vereinsheim. Der Krankenwagen musste gerufen werden, weil ein Mädchen hingefallen war und sich am Fuß verletzt hat.

Nach dem Essen gingen wir zum Hunderennen, weil Christl Löhr und André Kuchling ihre Hunde daran teilnehmen lassen wollten. Das Rennen war lustig und danach wurden die Sieger geehrt.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille als Erinnerung. Die ersten Plätze bekamen noch einen Pokal und Hundefutter. Ein Mann gewann den Tagessieg, was für mich quasi unmöglich klang. Nach der Siegerehrung tranken wir Cocktails🍹.

Dann gingen wir zurück zum Zeltplatz und redeten noch ein bisschen. Auch die eine oder andere Sektflasche wurde getrunken☺️. Dann war uns allen kalt und wir gingen schlafen. Für Arco und mich war es das erste Camping. Ich habe Arco's Decke vergessen und deshalb legte er sich auf mein Kopfkissen🐾. Irgendwann bin ich dann eingeschlafen und als ich aufwachte war es in dem Zelt sehr warm.

Dann ging ich noch mit Bernd und Filou, seinem Hund, Gassi. Als wir wieder ankamen gingen wir im Vereinsheim frühstücken. Das Frühstück war lecker und danach mussten wir leider wieder unsere Zelte abbauen und uns verabschieden. Cornelia Hammer fuhr mich nach Hause.

Mir hat dieses Wochenende sehr gut gefallen und ich freue mich schon auf das nächste Turnier.

